

# Auftakt zum vierteiligen Mädchenprojekt gestartet

Im Rahmen des Vorpraktikums von Initiantin Pascale Grossenbacher startete das vierteilige Mädchenprojekt GirlZone letzten Samstag mit dem Beautyday. Das Jugendhaus Oase verwandelte sich für diesen Zweck zu einem jungsfreien Schönheitstempel mit verschiedenen Workshops.

Von Roman Odermatt

Gleich zu Beginn des knapp vierstündigen Nachmittags folgte eine Einführung durch die Kosmetikerin in die Welt der Haut, deren Aufbau sowie Krankheiten. «Wenn man älter ist, kann man unschöne Haut einfach überschminken. Aber wir lernen heute, wie wir die Haut pflegen können, damit dies eben später nicht passiert», erklärte die ursprünglich gelernte Pharma-Assistentin Marina Häfliger. Akne, Hautpilze oder Ekzem war das folgende Thema, über welche einige der zwanzig Mädchen schon Bescheid wussten. Darauf folgten die vier Workshops in zwei Gruppen.

## Weisse Gesichter und farbige Nägel

Gesichtsreinigung hiess der erste davon und befasste sich mit der Hauttypenbestimmung, -reinigung und deren Produkte. «Doch nicht immer braucht es ein teures Kosmetika», wissen nun auch die Teilnehmerinnen. Im Workshop 2 stellten die Teilnehmerinnen ihr eigenes Peeling her und wendeten die weisse Quarkmischung sogleich auf Gesicht und Hände an. Ungeschickten konnte passieren, dass Haare oder Schals gleich auch ein ungeplantes Peeling erhielten. Die letzten beiden Themen dreh-



Im vierstündigen Workshop stellten die Teilnehmerinnen unter anderem ihr eigenes Peeling her und trugen die Quarkmischung sogleich auf. Foto: Roman Odermatt

ten sich um das Schminken der Augenpartien und das Lackieren der Nägel. Auch hier machten die um etwa 13 Jahre alten Mädchen bereits die eigenen ersten Erfahrungen und wussten, dass man nicht zu viel auftragen soll und die Wimperntusche schnell verschmiert. Am Ende des Anlasses konnte dann auch jedes ein kleines Mustersäckli voll mit Pflege- und Schminkprodukte nach Hause nehmen. Durch die Kontakte von Pascale Grossenbacher, die ebenfalls gelernte Pharma-Assistentin ist, kam eine beachtliche Menge im Gesamtwert von 1680 Franken als Sponsorbeiträge der Kosmetikerhersteller (unter anderem von La Roche Posay und Alessandro) in Form der oben genannten Schmink- und Pflegeprodukte zusammen. Da zahlten sich die 5 Franken Gebühren für die Teilnahme auf alle Fälle aus.

## Anliegen der Mädchen stehen im Zentrum

Der Beautyday ist das Ergebnis aus Gesprächen von Pascale Grossenbacher mit Einzelpersonen und Gruppen. Es stellte sich heraus, dass es ein tiefes Bedürfnis der Mädchen sei. Die GirlZone soll dementsprechend den Mädchen eine Plattform bieten, in welcher Anliegen professionell besprochen und bearbeitet werden können. Pascale Grossenbacher beabsichtigt im kommenden Herbst ein Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule Luzern zu beginnen. Um eine mögliche Aufnahme gegebenenfalls zu erleichtern, ist es sinnvoll, praktische Erfahrungen zu sammeln. Diese Möglichkeit bietet sich ihr in Form eines Praktikums in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Oase. Ein grosses Ziel der GirlZone soll sein, dass die Mädchen der Oberstufen in ihrem Verantwortungsbewusst-

sein gestärkt und Fragen in der Entwicklung nachhaltig bearbeitet werden. Die Zusammenarbeit erfolgt dabei mit allen Stufen. Neben dem Jugendhaus wurde im Fall der GirlZone die Mädchengruppe Crazy Angels besonders im Anwerben von Teilnehmerinnen aktiv miteinbezogen, um das erste Teilprojekt Beautyday lancieren zu können. Auch mit der Jugendanimation Schwyz und Brunnen versuchen die Verantwortlichen einen regen Austausch aufrechtzuerhalten.

## Oase's next Topdesigner

Am Samstag, 9. März, ist es dann wieder so weit. Die zweite von vier Ausgaben wird unter dem Motto Oase's next Topdesigner durchgeführt. Die Inhalte werden dabei selbstständig von den Mädchen bestimmt und nur die Themen wurden vorgegeben. So sind diese auch schon für die darauffolgenden Veranstaltungen im Mai und Juli bekannt. Im Mai sollen Workshops um das Motto *Grenzenlos?* angeboten werden. Inhalte könnten Mobbing, Sexualität oder vieles mehr werden. Das letzte Teilprojekt steht dann ganz im Zeichen der Frauenpower. Sehr wahrscheinlich werden die Teilnehmerinnen ihre Sportkleider mitnehmen müssen.

## Treffleitung nimmt Anmeldungen entgegen

Mädchen, welche an den alle zwei Monaten stattfindenden GirlZone teilnehmen wollen, können sich vorgängig in der Oase anmelden. Um die Kosten der Veranstaltung zu begleichen, wird jeweils eine kleine Teilnahmegebühr verlangt. Der Grossteil des Budgets wird jedoch normal durch die Gelder des Jugendhauses Oase zur Verfügung gestellt. Im Fall des Beautydays waren dies knapp 250 Franken.



Maja Silberhorn  
Merlischachen

Unsere Oasegruppe Crazy Angels organisiert den Anlass mit. Deshalb bin ich heute vorbeigekommen. Vor allem auf die Wahl der Produkte werde ich in Zukunft genauer achten.



Cheyenne Meusel  
Merlischachen

Ich bin mit Freundinnen hierher gekommen, welche mich auch auf den Anlass aufmerksam gemacht hatten. Am liebsten habe ich mich heute geschminkt. Im Umgang mit der Wimperntusche habe ich gelernt, dass wenn es verschmiert ist, sollte man warten bis es getrocknet ist.